

Kunst zum Schmunzeln

Bilder von Annette Leenheer im Bürgerhaus Hemelingen

VON MARGOT MÜLLER

Hemelingen. Seit Mitte Oktober präsentiert das Bürgerhaus Hemelingen die amüsanten Druckgrafiken von Annette Leenheer. Die Mediengestalterin und Illustratorin hat seit Kindertagen immer schon gerne gemalt und sich intensiv mit klassischen Drucktechniken beschäftigt. Sie praktiziert Linoldruck, Prägedruck sowie die verschiedenen Techniken von Monotypie, Radierung und Lithografie. Hinzu kommen Arbeiten in Mischtechnik, das heißt eine Radierung wird als Hintergrund verwendet und mit Stempeldruck ergänzt oder Fotos werden mit Farben übermalt. So ist sie neben der Arbeit in ihrem Büro in der Bremer Neustadt auch als freischaffende Künstlerin tätig und zeigt seit 2010 ihre Werke in öffentlichen Ausstellungen.

Mehr als 20 Bilder von Annette Leenheer sind nun bis Weihnachten im Hemelinger Bürgerhaus an den Wänden aufgehängt. Besucher sollten sich unbedingt einmal Zeit nehmen, die kleinen Grafiken genau anzuschauen. Es lohnt sich, denn die Motive sind sehr vielfältig und mit Hintergrund gestaltet, die meisten zeigen eine gewisse Komik. Da gibt es die beiden Radierungen „Schwimmhilfe“ und „Grüne Schuhe“ oder das Prägebild „Falscher Hase“ mit dem Untertitel „Karnickel mit Pfeife“. Überhaupt werden Haustiere mit liebevollen Details dargestellt, der Hund mit einem Ball, der Dackel an der Leine, der Mops vor einer Mustertapete oder die Katze mit Wollknäuel.

„Meine Kunst soll auch Schmunzeln bewirken“, erzählt Annette Leenheer, die offensichtlich mit viel Spaß an ihre Zeichnungen herangeht. „Um Ideen für neue Sujets zu entwickeln, experimentiere ich mit Anregungen und Gedankengängen. Das ist oft sehr witzig und so kommt der Humor in die Motive“, sagt die Künstlerin. Sie liebt Tiere und die Natur, deshalb entstehen zum Beispiel immer wieder Serien mit Katzen und Hunden. Dann verläßt sie noch etwas darüber, wie sie bestimmte Vorlagen für ihre Radierungen anfertigt. Die Folien-Innenseiten von Milchkarton-Verpackungen eignen sich gut, um Striche, Linien

und Muster einzuritzen und anschließend abzudrucken.

Auch kritische Statements bringt die Illustratorin in grafische Bilder ein, zum Beispiel wird das bei den Lithografien „Dosenhummel“ und „Dosenhülle“ deutlich. Der Betrachter sieht den Fisch etwas hilflos in der Blechdose stecken und denkt dabei unwillkürlich über aktuelle Probleme in der Meeresfischerei nach. „Raubbau an der Natur ist für mich ein Thema, auf das ich aufmerksam machen möchte“, versichert Annette Leenheer.

In diesem Zusammenhang hat sie als Illustratorin auch schon für ein Projekt von Forschern des Bremer Zentrum für Marine Umweltwissenschaften (Marum) gearbeitet. Es ging darum, wissenschaftliche Kurzgeschichten über Meeresforschung, Ozeane und Klimaveränderungen für Kinder anschaulich zu illustrieren. Bei diesen Bildern wird die fröhlich-far-

benfrohe Seite der Künstlerin deutlich. Sie liebt es nämlich andererseits auch, mit grell-bunten Farben die Dinge auf den Punkt zu bringen. Das sind dann größere Bilder und sogenannte Mixed-Media-Collagen mit Gesichtern und Figuren, die man auf ihrer Internetseite anschauen kann. Die im Bürgerhaus gezeigten Druckgrafiken können übrigens erworben werden, eine Preisliste liegt dort aus.



Annette Leenheer



Annette Leenheer gestaltet Tiere mit viel Details – und Komik. FOTOS: WALTER GERBRACHT